

O WEH, ADJE

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 107

Und jetzt rei- sen wir zum Tor hin- aus, ad- je, und jetzt
rei- sen wir zum Tor hin- aus, ad- je ! Ad- je, o weh, ad- je !

- 1) Und jetzt reisen wir zum Tor hinaus, adje,
Und jetzt reisen wir zum Tor hinaus, adje !
Adje, o weh, adje !
- 2) Mein Feinsliebchen schaut zum Fenster hinaus
Und es schaut betrübt und traurig aus.
Adje, o weh, adje !
- 3) Ach, mein Schatz, lass du das Schauen sein,
Denn es kann fürwahr nicht anders sein.
Adje, o weh, adje !
- 4) Kann es jetzund nimmer anders sein,
Schatz, so reiche mir dein Händelein.
Adje, o weh, adje !
- 5) Und das Händeleinreichen das tut weh,
Und ich seh mein Schätzlein nimmermehr.
Adje, o weh, adje !
- 6) Und die Kirschelein die sein so schön und rot
Und die Hirschelein springen von Pfad zu Pfad.
Adje, o weh, adje !
- 7) Und die Äpfel und die Birn sein kugelrund,
Und ich liebe meinen Schatz bis in den Grund.
Adje, o weh, adje !

Gebweiler und Wildenstein 1937

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013